

KUR-ZEITUNG



Ausgabe 03 / 2022

Freitag, 25.02.2022

Herzlichen Glückwunsch! Die Gewinner des 20. Fotowettbewerbes Bad Schlema & Wildbach stehen fest.



1. Platz: Abendstimmung am unteren Kurparkteich von Anna Elaine Matthias aus Bad Schlema



2. Platz: Blick auf die Apitheraphiestation im Kurpark eingereicht von Anthony Matthias aus Bad Schlema



3. Platz: abendlicher Blick vom Biedenkopfblick fotografiert von Benjamin Bartsch aus Bad Schlema

20. Fotowettbewerb des Fremdenverkehrsvereins „Schlematal“ e. V.

Vor nunmehr 20 Jahren kürte der Fremdenverkehrsverein „Schlematal“ e.V. die ersten Gewinner des Fotowettbewerbes zu Motiven aus Bad Schlema und Wildbach! Seither wurden über die Jahre hunderte Bilder eingereicht und prämiert. Aber auch die Schnappschüsse, welche keinen Preis erringen konnten, waren nicht für umsonst dabei. Denn egal ob prämiert oder nicht, die Bilder haben in zahlreichen Prospekten, Broschüren, Werbekampagnen im Print- und Online-Bereich, dem Internetauftritt der Gästeinformation, dem Bad Schlemaer Wandkalender und vielem mehr Verwendung gefunden und werden hierfür auch weiterhin genutzt. Somit tragen alle Teilnehmer dazu bei, unseren schönen Kurort Gästen aus Nah und Fern vorzustellen und Lust auf einen Aufenthalt bei uns zu wecken.

Hierfür möchten wir uns recht herzlich bei allen Einsendern bedanken!

Am 31. Januar 2022 trat nun erneut eine Jury, bestehend aus Frau Katja Morgenstern (Kurgesellschaft Schlema mbH), Frau Katrin Rosenkranz (Mitglied des Ortschaftsrates Bad Schlema), Steffen Möckel (Leiter des Amtes für Kultur & Tourismus) und Frau Kerstin Seifert (Mitarbeiterin der Gästeinformation) zusammen, um die schönsten eingereichten Fotos für das Jahr 2021 zu wählen. Dies war wahrlich auch in diesem Jahr wieder nicht leicht, dennoch wurden aus den insgesamt 76 Fotos von 28 Teilnehmern 10 Gewinnerfotos gekürt. Den ersten Platz erhielt Anna Elaine Matthias aus Bad Schlema für eine wunderschöne Abendstimmung am unteren Kurparkteich. Der zweite Platz, mit einer Aufnahme der Apitherapiestation,

ging an Anthony Matthias, ebenfalls aus Bad Schlema. Den dritten Platz belegte ein ganz neuer Teilnehmer, Benjamin Bartsch aus Bad Schlema mit einem mal etwas anderem Blick vom Biedenkopfblick hinab auf den Ort. Auch wenn die drei Erstplatzierten aus Bad Schlema stammen, gibt es doch auch unter den weiteren Gewinnern Teilnehmer aus Löbnitz, Chemnitz, Schneeberg und Leipzig. Alle 10 Gewinnerbilder können Sie ab dem 1. März in der Gästeinformation Bad Schlema, auf unserer Internetseite www.kurort-schlema.de/fotowettbewerb/ oder auf www.facebook.com/KurortBadSchlema/ bestaunen.

Da die Übergabe der Preise erst nach dem Redaktionsschluss der Kurzeitung erfolgt, werden wir Sie darüber in der nächsten Ausgabe informieren.



4. Platz Michael Meyer, Löbnitz



7. Platz Bernd Herold, Aue

„Aue-Bad Schlema liest!“ – „Aue-Bad Schlema Hört!“

Coronabedingt gibt es seit 2020 die Veranstaltung „Aue-Bad Schlema liest!“ als „Aue-Bad Schlema Hört!“ im Kultur-Podcastkanal <https://aue-badschlema-hoert.podigee.io> zum Anhören an einem Ort der eigenen Wahl. Wie immer wäre es toll, wenn Sie uns per Fotodatei zeigen, wo Sie die Geschichten angehört haben. Unter allen Einsendern verlosen wir auch in diesem Jahr Buchpreise. Im Podcastkanal der Stadt kann man wieder von Autoren selbstverfasste Geschichten ab dem Welttag des Buches am 22. April herunterladen. In diesem Jahr gibt es noch eine ganz besondere Zugabe, denn viele der Geschichten, die bisher aufgenommen wurden, werden an dem Tag nochmal freigeschaltet. Reinhören lohnt sich also in diesem Jahr also ganz besonders. Mit neuen und alten Geschichten sind dabei: Krimiautor Andreas Schieck, Heike Weidauer mit ihren „Lebensfreudegeschichten“, Journalistin Katja Lippmann-Wagner, Buchhänd-

lerin Silke Skorzus, Pressesprecherin Jana Hecker, der Journalist und Buchautor Mario Ulbrich, Anne Teubert mit ihren Geschichten für Kinder, Krimiautorin und Journalistin Gabi Thieme, Buchautorin Claudia Curth, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer Markus Klein, Journalist Steffan Tschök, Meike Heublein-Caro mit Kindergeschichten und viele mehr.

Leider ist es aus rechtlichen Gründen nur möglich, selbstverfasste Werke zu präsentieren. Wer in diesem Jahr noch mitmachen will, meldet sich bitte per E-Mail über presse@aue.de

Gottesdienste im März

06.03.	8.30 Uhr	Oberschlema
06.03.	10.00 Uhr	Wildbach
13.03.	8.30 Uhr	Niederschlema
13.03.	10.00 Uhr	Oberschlema
20.03.	8.30 Uhr	Wildbach
20.03.	10.00 Uhr	Niederschlema
27.03.	8.30 Uhr	Oberschlema
27.03.	10.00 Uhr	Wildbach



Mitarbeiter/in Rezeption auf Teilzeitbasis gesucht

Ab März/April 2022, Einsatz auch an Sonn- und Feiertagen, allgemeine PC- Kenntnisse erforderlich, keine besonderen Abschlüsse gefordert.

Kurzbewerbung an: Camping Silberbach
Silberbachstraße 11, 08301 Bad Schlema, E-Mail: Polusik@t-online.de

Neues aus dem Bewegungskindergarten



Große Freude bei den Waldforschern

Wir, die Waldforschergruppe, gehen am liebsten im Wald spielen. Hier ist es uns nie langweilig und aus Naturmaterialien entstehen die schönsten Dinge.

Wir haben einen Kletterbaum, ein Holzpferd und natürlich hatten wir auch eine echte Bude, die leider im vergangenen Jahr einstürzte.

Bei unserem Erkundungsgang im neuen Jahr trauten wir unseren Augen nicht- dort stand sie, ein neuer Unterschlupf aus Stämmen. Waren hier etwa die Waldwichtel am Werk? Eine nagelneue Werkzeugkiste war auch plötzlich da.

Für diese Überraschung sorgte Herr Bartsch, dessen Kinder die Waldforschergruppe besuchten und besuchen. Mit seiner Familie und ehemaligen Kindergartenkindern baute er die Waldbude wieder auf.

Dafür sagen wir herzlich Danke und freuen uns schon auf viele schöne Spielstunden in unserem Wald.

Besuch von einem Verkehrsraabe

Die Vorschüler bekamen von einem gefiederten Vogel namens Adacus Besuch. Zuerst sangen die Kinder gemeinsam mit ihm ein Lied über das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Alle waren mit Begeisterung dabei. Das Lied blieb in Erinnerung, so dass die Kinder es auch Tage danach noch sangen.



Im Anschluss stellte der Rabe Adacus Fragen zum Radfahren.

Auf Bildern erkannten die „Wackelzähne“ sofort, dass einige Kinder und Eltern keinen Radhelm trugen. Dabei sollte jeder einen Helm tragen – egal ob Kind oder Erwachsener. Auch sind Reflektoren an Kleidung und später am Ranzen in der dunklen Jahreszeit ideal, um von Autos und anderen Verkehrsteilnehmern besser gesehen zu werden.

Durch das „Auto-Fußgänger-Spiel“ lernten die Kinder am praktischen Beispiel, wie man sich an einer Ampel richtig verhält. „Wie schnell doch manchmal Autos da sein können“, meinte Thies, „sicherer ist es, mit Handzeichen zu zeigen, dass man die Straße überqueren möchte.“

Viele der gelernten Situationen waren zwar nicht neu, wurden aber noch einmal aufgefrischt und gefestigt. Vielen Dank an die ADAC Stiftung in Vertretung von Herrn Weiß für die gelungene Veranstaltung.



Gesunde Zähne sind uns wichtig

Die Zahnärztin Frau Tzscheutschler und ihre Handpuppe begleitete die Kindergartenkinder beim täglichen Zähne putzen. Sehr selbstständig und ohne auch nur ein Zähnchen zu vergessen, putzten die Mädchen und Jungen ihre Zähne. Für die richtige Reihenfolge sorgt unser Zahnputzgedicht. Versucht es doch auch einmal!

Tag der Sachsen 2023 – aus „Schicht im Schacht“ wird „Herzlich Willkommen im Schacht“

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

Der Beginn der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 und die daraus resultierenden Schutzmaßnahmen und Einschränkungen haben dazu geführt, dass der für ursprünglich im September 2020 geplante „Tag der Sachsen“ in Aue-Bad Schlema abgesagt werden musste.

Umso mehr freuen wir uns, unsere Gäste im nächsten Jahr vom 01. bis 03. September erneut nach Aue-Bad Schlema einladen zu dürfen und mit ihnen gemeinsam den 29.

„Tag der Sachsen“ unter dem Motto „Herzlich Willkommen im Schacht“ zu feiern.

Nach der pandemiebedingten Pause knüpfen wir an die bereits geleistete Arbeit der Vorjahre an und beginnen von nun an wieder mit den umfangreichen Vorbereitungen und der Planung für das größte Volksfest im Freistaat Sachsen. Und es gibt noch einen weiteren Grund zu feiern: Die Stadt Aue begeht im Jahr 2023 ihr 850jähriges Stadtjubiläum. Beide Feste gebührend miteinander zu vereinen, stellt die Organisatoren vor eine große Aufgabe.

Gemeinsam mit zahlreichen ortsansässigen und regionalen Gewerbetreibenden, Vereinen und Verbänden, Händlern, Gastronomen, Künstlern und Sponsoren wollen wir den „Tag der Sachsen“ und unsere 850-Jahr-Feier zu einem spannenden, erlebnisreichen, genussvollen und traditionsreichen Fest für Jung und Alt werden lassen.

Für weitere Fragen steht Ihnen ab sofort unser Projektbüro im Verwaltungsgebäude Bad Schlema, Joliot-Curie-Straße 13 unter Telefon 03772 / 380424 oder unter E-Mail: tds2023@kurort-schlema.de zur Verfügung.

Erneuerung der Außenanlage der Friedrich-Schiller-Grundschule



Wie Sie vielleicht bereits wissen, werden derzeit die Außenanlagen der Friedrich-Schiller-Grundschule grundhaft erneuert. In dieser Ausgabe der Kur-Zeitung möchte Ihnen das Bauamt der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema Informationen zum derzeitigen Stand der Baumaßnahme mitteilen. Auf dem Außenspielgelände vom Hort wurden bereits im November Großspielgeräte, wie z.B. ein Kletterwürfel, ein Raumnetz so-

wie Schaukeln, ausgestattet mit Fallschutz aus synthetischen Fallschutzplatten, aufgestellt. Trotz der Fertigstellung des Geländes kann der Hortbereich leider noch nicht freigegeben werden, da der barrierefreie Zuweg vom Schulhof erst im Frühjahr fertiggestellt werden kann. Ebenso muss das ausgebrachte Gras erst anwachsen, da sich der Bereich sonst in eine „Schlammwüste“ verwandeln würde. Auch muss der große

Schulhof noch gepflastert werden. Geplant ist, dass der Schulhof und der Hortbereich ab Mai von den Kindern benutzt werden kann.

Ab April sollen auch die Bauarbeiten am Zugangsbereich Schulberg beginnen. Diese Arbeiten beinhalten die Trockenlegung eines Teiles des Altbaus. Die Räume im Inneren sind stark durchfeuchtet und waren daher zum Teil nicht mehr nutzbar. Dies macht eine Trockenlegung und Änderung des Gefälles (vom Haus weg) dringend notwendig. Im Schulhofbereich bedeutet dies, dass eine neue Stützwand für den Kellereingang, eine neue Treppe zum Ausgang des Altbaus sowie ein neues Tor zum Schulhof entstehen. Im Inneren wird dann dieses Jahr der durchfeuchtete Putz abschlagen, so dass, nach einer unumgänglichen langen Austrocknungsphase, im Frühjahr 2023 die Wiederherrichtung der Räume in Angriff genommen werden kann. Im Eingangsbereich Schulberg bis hin zum Tor soll Granitpflaster und ab dem Tor großformatiges Betonpflaster verlegt werden.

Wir hoffen, dass diese Arbeiten im Zeitplan durchgeführt werden können und nicht durch unvorhergesehene Faktoren wie etwaige Lieferengpässe von Baumaterial oder ungünstige Wetterverhältnisse zu sehr durcheinandergebracht werden, damit die Schüler das neue Gelände bald mit viel Spaß erobern können.

„Vom Wismutschacht zur Blütenpracht“ – Landesgartenschau 2026 in Aue-Bad Schlema

Wie bereits in den vergangenen Ausgaben berichtet, hat sich die Große Kreisstadt mit ihrem Ortsteil Bad Schlema für die Ausrichtung der Landesgartenschau 2026 beworben. Nachdem bereits am 23. November 2021 der Besuch des Bewertungskomitees zur Vorstellung des Landesgartenschau-

reals in Bad Schlema stattfand, wurde gespannt auf eine Entscheidung gewartet. Am 8. Februar 2022 war es dann soweit, in seiner Sitzung beschloss das Sächsische Staatskabinett auf Vorschlag von Umweltminister Wolfram Günther, die Ausrichtung der 10. Sächsischen Landesgartenschau 2026 an

unsere Stadt zu vergeben. Im Anschluss an die Kabinettsitzung informierte der Minister Oberbürgermeister, Heinrich Kohl, über die Entscheidung.

Weitere aktuelle Informationen erhalten Sie natürlich in einer der nächsten Ausgaben der Kur-Zeitung.



Neuigkeiten über Bad Schlema und das Brunnenmädchen erfahren Sie auch auf Facebook unter www.facebook.com/KurortBadSchlema für Bad Schlema und unter www.facebook.com/BadSchlemaerBrunnenmaedchen für das Brunnenmädchen.

Brandmelder in Wohnungen/Häusern

Blaulicht-Report

03/2022

Nachrichten der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schlema

von Annett Baersch

www.feuerwehr-badschlema.de



Bei Treffen mit Freunden oder der Familie werde ich oft gefragt, was es heißt „BMA ausgelöst“ meine Erklärung ist einfach. Es ist eine Brandmeldeanlage, welche in öffentlichen Einrichtungen vorhanden sein muss, um den vorbeugenden Brandschutz sicher zu stellen. Doch nicht nur in diesen Gebäuden ist eine Anlage zur Brandfrüherkennung nach der sächsischen Bauordnung Pflicht sondern auch in privaten Haushalten bzw. Häusern, welche nach 2016 errichtet wurden. Dies soll nun laut eines Entwurfes im Mai 2022 des Sächsischen Kabinettes geändert werden. Er sieht vor, dass auch in allen vor 2016 gebauten Wohnungen und Wohnhäusern (Bestandsbauten bzw. Altbauten) ein Rauchmelder zur Pflicht gemacht werden soll. Die Umsetzung ist aber nicht vor Ende 2024 geplant.

Laut Sächsischer Bauordnung (SächsBO) §47 Abs. 4 müssen in allen Schlaf- und Kinderzimmern, sowie in allen Fluren, die als Rettungswege aus Aufenthaltsräumen dienen, Rauchmelder installiert werden.

In Mietwohnungen ist der Mieter der unmittelbare Besitzer und damit für die Wartung verantwortlich, es sei denn der Vermieter übernimmt dies selbst. Aber der Vermieter ist in der Pflicht, die von ihm oder einem externen Dienstleister installierten Rauchmelder betriebsbereit zu halten.

Aber was ist nun, wenn der Rauchmelder piept?

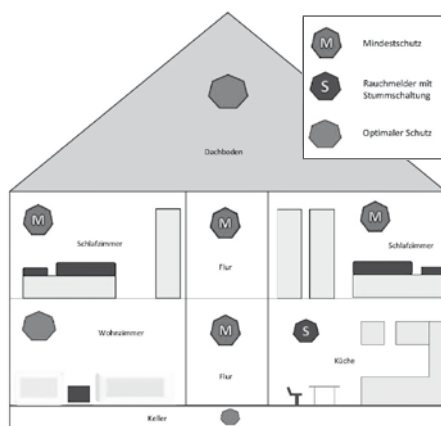
Wer schon einen installiert hat, wird bemerkt haben, dass sich gerade nachts die Batterie bemerkbar macht. Das liegt zum einen daran, dass die Batterieleistung bereits nachgelassen hat und zum anderen, dass die kühle Raumtemperatur im Schlafzimmer zu einem schnelleren Spannungsabfall führt. Dieser sorgt dafür, dass der Batteriestand am Melder noch niedriger gemessen wird als er sowieso schon ist. Doch wie kann man dem entgegenwirken? Meist hilft ein Rauchmelder mit höherer Qualität, zumeist verbunden mit einer 10-Jahresbatterie. Besonders empfehlenswert sind Q-Rauchmelder mit der festeingebauten 10-Jahresbatterie.

Ein jährlicher Funktionstest, bei welchem auch die Sensoren geprüft werden, ist wichtig, um die Batterieleistung und die ordnungsgemäße Funktion sicher zu stellen. Nicht selten gehen aber auch in der Leitstelle der Feuerwehr Notrufe ein „Beim Nachbar

piepst der Rauchmelder, er macht nicht auf, was ist, wenn es brennt?“ ein. Der Disponent kann in dem Moment nicht wissen, ob es wirklich brennt, ob die Batterie leer ist oder ob Wind, welcher durch ein geöffnetes Fenster Staub aufgewirbelt hat, den Melder ausgelöst hat. In der Folge wird die örtliche Feuerwehr alarmiert, denn es ist unsere Pflicht nachzuschauen aus welchem Grund der Melder ausgelöst hat. Doch keine Bedenken, die Meldung wird weder einem selbst noch dem aufmerksamen Nachbar in Rechnung gestellt. Generell gilt: Lieber einmal zu viel als im entscheidenden Brandfall nicht anzurufen. Allerdings sind weitere Informationen hilfreich. Sind Qualm oder gar schon Flammen zu sehen bzw. kann man was an den Fenstern erkennen?

Generell sollte man beim Kauf von Rauchmeldern auf das Qualitätszeichen „Q“ sowie auf eine CE-Kennzeichnung achten. Das „Q“ ist ein unabhängiges Qualitätszeichen für hochwertige Rauchmelder mit geprüfter 10-Jahres-Langlebigkeit und höherer Sicherheit vor Falsch- und Fehlalarmen. Auch zeichnen sie sich durch einen verstärkten Schutz gegen das Eindringen von Fremdkörpern wie Insekten und Staub aus und weisen eine erhöhte Resistenz gegen feuchtes Raumklima, Temperaturwechsel und extreme elektromagnetische Einwirkung auf. (Quelle: www.rauchmelder-lebensretter.de)

Noch kurz zum Einsatzgeschehen: Seit dem letzten Blaulichtreport wurden wir zu sechs Einsätzen gerufen. Darunter drei Mal ein ausgelöster Brandmelder, ein Brand 2 welcher sich glücklicherweise als angebranntes Essen herausstellte, sowie zwei Technische Hilfeleistungen.



Eine Blutspende kann Leben retten – Aber was gilt es eigentlich vor und nach der Blutspende zu beachten?

Die Sicherheit von Blutspenderinnen und -spendern hat oberste Priorität, denn nur durch ihren Einsatz kann die Patientenversorgung langfristig sichergestellt werden. Zum Spenderschutz soll unter anderem das Einhalten bestimmter Verhaltenstipps direkt vor und nach einer Blutspende beitragen. Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gibt seinen Spendenden folgende Empfehlungen:

Vor der Spende:

- Bitte nur vollständig gesund und frei von jeglichen Erkältungssymptomen zur Spende kommen.
- Sollte einige Zeit vor dem gewünschten Spendetag eine Erkrankung vorgelegen haben, gelten unter Umständen bestimmte Wartefristen bis zur nächsten Blutspende. Zwischen zwei Spenden müssen unabhängig davon immer mindestens 56 Tage liegen.
- Bitte ausreichend essen und trinken, um

den Kreislauf stabil zu halten und den Körper auf den Flüssigkeitsverlust durch die Spende vorzubereiten.

Nach der Spende:

- Auch nach einer Blutspende sollte viel getrunken werden (z. B. Wasser, Saftschorlen, Kräutertees).
- Auf Sport direkt nach der Blutspende ist zu verzichten. Am Folgetag ist Sport wieder möglich. Auch ein Saunabesuch sollte erst auf den Tag nach der Spende gelegt werden.
- Bitte eine ausreichend lange Ruhezeit einhalten und nach Möglichkeit erst circa 30 Minuten nach der Blutspende wieder aktiv am Straßenverkehr teilnehmen.

Generell gilt, dass der auf dem Blutspendetag anwesende Arzt oder die anwesende Ärztin jeweils am Spendetag über die individuelle Spendetaglichkeit entscheidet. Der Vorab-Spendecheck kann dabei unverbind-

liche Anhaltspunkte geben: <https://www.drk-blutspende.de/spende-check/nordost>
Alle Blutspendetermine sind zu finden unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

Eine Terminreservierung vorab ist erforderlich. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf unserer Website (www.blutspende-nordost.de). Weitere Informationen werden darüber hinaus unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt. Nach einer **Impfung** mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen **gegen das Coronavirus** ist eine Blutspende am Folgetag möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am Donnerstag, den 24. März 2022 zwischen 14.00 und 19.00 Uhr im Rathaussaal, Joliot-Curie-Str. 13 in Bad Schlema. *Kurzfristige Änderungen möglich!*

Modernisierung des Gesundheitsbades schreitet voran



Mitte März beginnt eine neue Phase bei der Modernisierung des ACTINON. Der Neubau des Schwimmbekens im Außenbereich startet. Leider wird das nun auch Einschränkungen für die Badegäste mit sich bringen. Für einige Monate, voraussichtlich ab April, wird das Außenbecken in der Badeebene gesperrt bleiben müssen. Auch hier sollen alle Umgangsflächen und die Badewassertechnik erneuert werden.

Das große Innenbecken sowie die beiden Therapiebecken bleiben in Betrieb. Auch die Saunalandschaft kann im Innen- und Außenbereich genutzt werden.

Alle Behandlungen werden weiterhin durchgeführt.

Aktuelle Informationen sind unter www.bad-schlema.de erhältlich.

Gästestimmen aus Bad Schlema

Wir waren sowohl in der Therme, als auch in der Sauna und bei der Massage. Das Personal ist überall freundlich, zuvorkommend und humorvoll, die Atmosphäre sehr spannend und erholsam. Es herrscht ein faires Preis-Leistungsverhältnis. Wir kommen auf jeden Fall wieder. Grüße aus dem schönen Unterfranken.

Stefanie K., Grettsadt im September 2021

Ich muss euch sagen, es ist sehr, sehr schön und alles in bester Ordnung in Bad Schlema. Ich habe mich sehr wohlgefühlt. Gesundheitlich habt ihr mit dazu beigetragen, dass es endlich wieder bergaufwärts geht. Gott vergelt's euch für die gute Behandlung und liebevolle Betreuung hier in diesem schönen, kleinen, ruhigen Ort Bad Schlema. Es war sehr schön, ich komme auch gern wieder. Danke!

Hilda L., Annaberg-Buchholz im September 2021

Nach 2017 weilte ich zum zweiten Mal zu einer ambulanten Kur im Gesundheitszentrum Bad Schlema. Als Beherbergungsstätte hatte ich das Kurhotel Bad Schlema gewählt. Beide Einrichtungen haben meine Erwartungen im höchsten Maße erfüllt. Die therapeutischen Anwendungen sind fachkompetent, umfangreich und auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmt. Die Kommunikation ist empathisch, fachlich verbindlich, offen und ehrlich (auch zu Themen, die den Alltag um uns herum betreffen). Es herrschte eine Gastfreundschaft von wohlthuender, angemessener Herzlichkeit. Danke für die gesundheitsfördernden und zugleich erholsamen drei Wochen in Bad Schlema!

Dr. Wilfried P., Kloster Lehnin im November 2021

KURHOTEL
BAD SCHLEMA
RESTAURANT
2000ACHT

Wir machen Mittag!

Immer Montag bis Freitag
11 - 14 Uhr

Vegetarischer - Montag
Gesund und fit in die neue Woche

DDR - Dienstag
Jeden Dienstag ein ostalgisches Essen

Löffel - Mittwoch
Eintopf wie von Oma

Pasta - Donnerstag
Nudeln bunt und frisch auf den Tisch

Fisch - Freitag
Fischlein deck' Tisch

Jedes Gericht 7,- €, außer Mittwoch 5,- €
Wochenkarte Montag – Freitag
zum Preis von 25,- € erhältlich.

SCANN MICH!

Holen Sie sich die aktuelle Speisekarte auf Ihr Smartphone.

www.kurhotel-bad-schlema.de/wir-machen-mittag

Genießen Sie regionale Küche mit Blick auf den wunderschönen Kurpark.

Restaurant 2000Acht
Markus-Semmler-Str. 73 • 08301 Bad Schlema
Tel. 03771 21 52 19 • www.kurhotel-bad-schlema.de
Inhaber: Kurgesellschaft Schlema mbH • Richard-Friedrich-Boulevard 7 • 08301 Bad Schlema

Öffnungszeiten:
täglich ab 11 Uhr
Änderungen vorbehalten!
Foto: freepik.com

HINWEIS: Bei den im Folgenden benannten Öffnungszeiten handelt es sich um die Regelöffnungszeiten. Aufgrund der vorherrschenden „Corona-Einschränkungen“ kann es zu deutlichen Abweichungen kommen. Bitte informieren Sie sich in jedem Fall telefonisch.

A

Apotheke, Am Kurpark 11, Tel. 03772 / 22528
im Ärztehaus

Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr
Samstag 8.30 – 12.00 Uhr

Authentisches Ayurveda Center

im Hotel „Am Kurhaus“,
R.-Friedrich-Straße 16, Tel. 03772 / 3717-0

B

Bargeldauszahlungen

im Reformhaus am Kurbad
im Frischemarkt in der Marktpassage

Besucherbergwerk „Markus-Semmler“

Führungen nach Voranmeldung
Samstag und Sonntag 10.00 und 13.00 Uhr
Tel. 03772 / 3629781 oder 0152 / 53818651

Bibliothek

im Rathaus, Tel. 03772 / 380430
Dienstag 9.00 – 11.30 und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag 9.00 – 11.30 und 13.00 – 15.30 Uhr

C

City Post Annahmestelle

im Blumengeschäft Gänseblume
Auer Talstraße 7, Tel. 03771 / 246465

Montag, Mittwoch,
Donnerstag und Freitag 10.00 – 17.00 Uhr
Dienstag 10.00 – 14.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr
1. Samstag im Monat geschlossen
in der Gästeinformation Bad Schlema
(unter G – Gästeinformation)

E

Einkaufen Ladenpassage am
Kurbad / Marktpassage

E-Auto

Ladestation auf dem Hotelparkplatz des
Hotels „Am Kurhaus“, Tel. 03771 / 3717-0

E-Bike

Verleih- und Ladestation
im Hotel „Am Kurhaus“, Tel. 03772 / 3717-0
auf Anfrage oder Reservierung
(Mountainbikes / Rennräder)
im Kurhotel Bad Schlema
Tel. 03771 / 215000

F

Fahrradverleih

im Kurhotel Bad Schlema,
Tel. 03771 / 215000

Feuerwehrmuseum

Historische Feuerwehrtechnik, Lindenweg 3
Voranmeldung: Tel. 0176 / 64093013

Frischemarkt in der Marktpassage

Tel. 03772 / 395316
Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr
Samstag 7.00 – 12.00 Uhr

G

Geldautomat (Sparkasse)
OT Aue, Brünlasberg 1A, im Kaufland

Gästeinformation Bad Schlema

R.-Friedrich-Straße 18, Tel. 03772 / 380450
Montag, Mittwoch, Freitag 10.00 – 16.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 10.00 – 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag
und Feiertag 11.00 – 15.00 Uhr

Gesundheitsbad ACTINON

Sonntag – Donnerstag 9.00 – 22.00 Uhr
(ausgenommen Sonderveranstaltungen)
Freitag, Samstag 9.00 – 23.00 Uhr

Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema

Rathaus Bad Schlema

Joliot-Curie-Straße 13
Bürgerbüro: Tel. 03772 / 3804-0
Dienstag 9.00 – 11.30 und 12.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag 13.00 – 16.00 Uhr

H

Heilpraktikerin Simone Thümer

Naturheilpraxis, Marktpassage 17b
Tel. 03772 / 3734994
Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

K

Kirchen

Auferstehungskirche (ev.-luth.),
Martin-Luther-Kirche (ev.-luth.),
ev.-luth. Kirche im OT Wildbach,
landeskirchliche Gemeinschaft
Bad Schlema, Toelleberg 7
Pfarramt, Tel. 03772 / 22593

Kneipp-Verein / Kräuterstube

Tel. 03772 / 381506
Montag – Donnerstag 9.00 – 14.00 Uhr
(und nach Vereinbarung)

Kulturhaus Aktivist, Bergstraße 22

Veranstaltungszentrum, Museum,
Tel. 03771 / 29020

L

Lehrstollen am Silberbach

Führungen (ab 4 Pers.) nach Voranmeldung
in der Gästeinformation, Tel. 03772 / 380450

Lottoannahmestellen

im Blumenmarkt – siehe Poststelle
Tel. 03772 / 22578
in der Jet-Tankstelle Ralf Rapsky
Tel. 03772 / 25585
Montag – Sonntag 5.00 – 22.30 Uhr

M

Museum Uranbergbau

Bergstraße 22, Tel. 03771 / 290223
Montag geschlossen
Dienstag – Donnerstag 9.00 – 17.00 Uhr
Freitag – Sonntag, Feiertag 10.00 – 16.00 Uhr

N

Nordic Walking

auf Anfrage in der Therapieabteilung im
Kurmittelhaus bzw. siehe Veranstaltungen

O

Ortsführungen

siehe Veranstaltungen und auf Anfrage in
der Gästeinformation Bad Schlema

P

Podologie – Medizinische Fußpflege

Praxis Olaf Elsner, Marktpassage 18b
Tel. 03772 / 381758 oder
Susanne Frieß, Markus-Semmler-Straße 68
Tel. 03772 / 20791

Poststelle

im Blumenmarkt, Marktpassage 9
Tel. 03772 / 22578
Montag – Freitag 10.00 – 13.00 Uhr
und 15.00 – 17.30 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

R

Reformhaus am Kurbad

R.-Friedrich-Straße 18c, Tel. 03771 / 215635
Montag – Freitag 10.00 – 17.00 Uhr

S

Sanitätshaus OrthoCon

Markus-Semmler-Str. 74, Tel. 03772 / 3950065

Sparkasse

Tel. 03733 / 139-0 (Service-Center)
OT Aue, Altmarkt 6
Schneeberg, Fürstenplatz 4
Montag, Mittwoch, Freitag 8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag, Donnerstag 8.30 – 18.00 Uhr
Briefkasten für Überweisungen Bad Schlema
im Frischemarkt in der Marktpassage

T

Tageszeiten

Kurhotel Bad Schlema, Rezeption
Montag – Sonntag 8.00 – 20.00 Uhr
Poststelle im Blumenmarkt
REKI Shop, Ladenpassage am Kurbad
Montag – Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr

Telefonkarten

im Blumenmarkt (siehe Poststelle)
in der Jet-Tankstelle Ralf Rapsky
Tel. 03772 / 25585
Montag – Sonntag 5.00 – 22.30 Uhr

Therapieabteilung

im Kurmittelhaus, Tel. 03771 / 215528
Montag – Donnerstag 7.00 – 20.00 Uhr
Freitag 7.00 – 15.00 Uhr
Samstag 7.00 – 12.00 Uhr
im Kurhotel Bad Schlema
(Ergo- u. Physiotherapie), Tel. 03771 / 215010
Montag – Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr
Freitag 8.00 – 15.00 Uhr

W

Wellnessoase

im Gesundheitsbad ACTINON
Anmeldung unter Tel. 03771 / 215523

KULTUR UND FREIZEIT IN BAD SCHLEMA – MÄRZ 2022

DIENSTAG, 1. MÄRZ

10.00 Uhr » ORTSFÜHRUNG

Dauer: ca. 1 Stunde
Beginn und Treff: Gästeinformation

14.00 Uhr » MALKURS

mit Beata Strauss in Beata`s Galerie
Ladenpassage am Kurmittelhaus

15.30 / 16.30 / 17.30 Uhr » AQUA-FITNESS

in der Schulschwimmhalle
Infos: Telefon 03772 / 22854

MITTWOCH, 2. MÄRZ

15.00 Uhr » FÜHRUNG

durch das Museum Uranbergbau
im Kulturhaus Aktivist
Vor Anmeldung unter Telefon 03771 / 290223

19.00 Uhr » VORTRAG

„Bad Schlema gestern und heute –
ein Kurort stellt sich vor“
von Hermann Meinel
im Kurhotel Bad Schlema
Anmeldung erforderlich: Tel. 03771 / 215000

FREITAG, 4. MÄRZ

18.00 Uhr » FÜHRUNG

durch das 1. authentische Ayurveda-
Center Sachsens im Hotel „Am Kurhaus“
Vor Anmeldung unter Telefon 03772 / 3717-0

SONNTAG, 6. MÄRZ

10.30 Uhr » FÜHRUNG

durch das Museum Uranbergbau
im Kulturhaus Aktivist
Vor Anmeldung unter Telefon 03771 / 290223

DIENSTAG, 8. MÄRZ

10.00 Uhr » ORTSFÜHRUNG

Dauer: ca. 1 Stunde
Beginn und Treff: Gästeinformation

14.00 Uhr » MALKURS

mit Beata Strauss in Beata`s Galerie
Ladenpassage am Kurmittelhaus

15.30 / 16.30 / 17.30 Uhr » AQUA-FITNESS

in der Schulschwimmhalle
Infos: Telefon 03772 / 22854

MITTWOCH, 9. MÄRZ

15.00 Uhr » FÜHRUNG

durch das Museum Uranbergbau
im Kulturhaus Aktivist
Vor Anmeldung unter Telefon 03771 / 290223

17.00 Uhr » VORTRAG

„Wenn die Gelenke nicht wehr wollen“
von Heike Ludwig, Ergotherapeutin
im Kurhotel Bad Schlema
Anmeldung erforderlich: Tel. 03771 / 215000

FREITAG, 11. MÄRZ

18.00 Uhr » FÜHRUNG

durch das 1. authentische Ayurveda-
Center Sachsens im Hotel „Am Kurhaus“
Vor Anmeldung unter Telefon 03772 / 3717-0

SONNTAG, 13. MÄRZ

10.30 Uhr » FÜHRUNG

durch das Museum Uranbergbau
im Kulturhaus Aktivist
Vor Anmeldung unter Telefon 03771 / 290223

DIENSTAG, 15. MÄRZ

10.00 Uhr » ORTSFÜHRUNG

Dauer: ca. 1 Stunde
Beginn und Treff: Gästeinformation

14.00 Uhr » MALKURS

mit Beata Strauss in Beata`s Galerie
Ladenpassage am Kurmittelhaus

15.30 / 16.30 / 17.30 Uhr » AQUA-FITNESS

in der Schulschwimmhalle
Infos: Telefon 03772 / 22854

MITTWOCH, 16. MÄRZ

15.00 Uhr » FÜHRUNG

durch das Museum Uranbergbau
im Kulturhaus Aktivist
Vor Anmeldung unter Telefon 03771 / 290223

19.00 Uhr » VORTRAG

„Unterwegs auf der Ferienstraße Silberstraße –
Ausflugstipps und Geschichten“
von Hermann Meinel
im Kurhotel Bad Schlema
Anmeldung erforderlich: Tel. 03771 / 215000

FREITAG, 18. MÄRZ

16.00 Uhr » VORTRAG

„Bad Schlema gestern und heute –
ein Kurort stellt sich vor“
von Hermann Meinel
im Museum Uranbergbau
Anmeldung bis 14.03.: Tel. 03772 / 381506
oder E-Mail: kvbad-schlema@web.de

18.00 Uhr » FÜHRUNG

durch das 1. authentische Ayurveda-
Center Sachsens im Hotel „Am Kurhaus“
Vor Anmeldung unter Telefon 03772 / 3717-0

SAMSTAG, 19. MÄRZ

18.30 Uhr » KRIMI-DINNER

„Die lästige Leiche“
Programm mit 3-Gang-Menü
im Hotel „Am Kurhaus“

SONNTAG, 20. MÄRZ

10.30 Uhr » FÜHRUNG

durch das Museum Uranbergbau
im Kulturhaus Aktivist
Vor Anmeldung unter Telefon 03771 / 290223

DIENSTAG, 22. MÄRZ

10.00 Uhr » ORTSFÜHRUNG

Dauer: ca. 1 Stunde
Beginn und Treff: Gästeinformation

14.00 Uhr » MALKURS

mit Beata Strauss in Beata`s Galerie
Ladenpassage am Kurmittelhaus

15.30 / 16.30 / 17.30 Uhr » AQUA-FITNESS

in der Schulschwimmhalle
Infos: Telefon 03772 / 22854

MITTWOCH, 23. MÄRZ

15.00 Uhr » FÜHRUNG

durch das Museum Uranbergbau
im Kulturhaus Aktivist
Vor Anmeldung unter Telefon 03771 / 290223

17.00 Uhr » VORTRAG

„Schmerzen – Warnsignale von Körper & Seele“
von Heike Ludwig, Ergotherapeutin
im Kurhotel Bad Schlema
Anmeldung erforderlich: Tel. 03771 / 215000

FREITAG, 25. MÄRZ

18.00 Uhr » FÜHRUNG

durch das 1. authentische Ayurveda-
Center Sachsens im Hotel „Am Kurhaus“
Vor Anmeldung unter Telefon 03772 / 3717-0

SONNTAG, 27. MÄRZ

10.30 Uhr » FÜHRUNG

durch das Museum Uranbergbau
im Kulturhaus Aktivist
Vor Anmeldung unter Telefon 03771 / 290223

DIENSTAG, 29. MÄRZ

10.00 Uhr » ORTSFÜHRUNG

Dauer: ca. 1 Stunde
Beginn und Treff: Gästeinformation

14.00 Uhr » MALKURS

mit Beata Strauss in Beata`s Galerie
Ladenpassage am Kurmittelhaus

15.30 / 16.30 / 17.30 Uhr » AQUA-FITNESS

in der Schulschwimmhalle
Infos: Telefon 03772 / 22854

MITTWOCH, 30. MÄRZ

15.00 Uhr » FÜHRUNG

durch das Museum Uranbergbau
im Kulturhaus Aktivist
Vor Anmeldung unter Telefon 03771 / 290223

AUSSTELLUNGEN:

„Fensterblicke in die Vergangenheit vom Kurbad Oberschlema und von Niederschlema“

Ausstellung mit folierten Kopien alter
Originalfotos und Postkarten aus dem
Schularchiv der Friedrich-Schiller-Grund-
schule sowie des Ortschronisten Dr. Oliver
Titzmann und von Detlef Markert
seit 10.02.2018 im Foyer Kulturhaus AKTIVIST

„25 Jahre Museum Uranbergbau – Schätze aus dem Bestand des Museums“

Sonderausstellung zum Jubiläum des
Museums Uranbergbau (Besichtigung im
Rahmen eines Museumsbesuches möglich!)
noch bis 27.03.2022 im Museum Uranbergbau

Änderungen vorbehalten!

Die Veranstaltungen finden gemäß der ak-
tuellen Coronaschutzverordnung statt. Eine
telefonische Rücksprache zur Durchführung
der Veranstaltungen wird empfohlen.

MARTIN EBERT UND DER FRIEDRICH-SCHILLER-GEDENKSTEIN IN NIEDERSCHLEMA



Als Martin Ebert nach den langen Jahren des Krieges aus amerikanischer Gefangenschaft entlassen wurde, fand er in seinem Heimatort Radiumbad Oberschlema im erlernten Beruf eines kaufmännischen Angestellten keine Arbeit mehr. Doch das Schreiben und Rechnen hatte er gut gelernt, so dass er nach einer sechsmonatigen Neulehrrausbildung in den Schuldienst aufgenommen werden konnte. In der Niederschlemaer Volksschule unterrichteten damals kaum noch Lehrer. Fast alle waren gefallen, in Gefangenschaft oder wegen einer NS-Mitgliedschaft entlassen worden. So machte die Abteilung Volksbildung den 25jährigen Martin Ebert zum Schuldirektor. Dafür musste er unbedingt Linientreue zeigen, was er auch tat. Doch ganz vereinnahmen lassen, wollte er sich auch nicht und machte vom ersten Tag an Druck über die Schiene seiner Partei, dass etwas getan werden müsse in Niederschlema, dessen kleine Schule aus den Nähten zu platzen begann, da Hunderte Vertriebenenkinder und bald auch die Kinder der Bergarbeiter hier beschult werden mussten.

So erreichte Martin Ebert nicht nur eine umfassende Erweiterung 1951 – 54 um das Siebenfache der ursprünglichen Schule, sondern auch die Absicherung des gefährlich gewordenen Schulweges mittels einer hölzernen Fußgängerbrücke über die Bahnlinie 1949, die Etablierung als Mittelschule 1954, den Einbau eines Lehrschwimmbeckens 1959/60 und die Profilierung zur POS 1965. Dass diese Vorzeigeschule bisher keinen Namen eines Kommunisten erhalten hatte, war auch Martin Ebert zuzuschreiben, der sich dagegen wehrte und mit dem Verweis auf seine Erfolge im „sozialistischen Aufbau“ auch eine gewichtige Stimme in der Partei und Gesellschaft erheben durfte. So beanspruchte der Goethe- und Schiller-Verehrer Martin Ebert, der sich dadurch zutiefst dem Humanismus der deutschen Klassik verbunden fühlte, den Ehren-

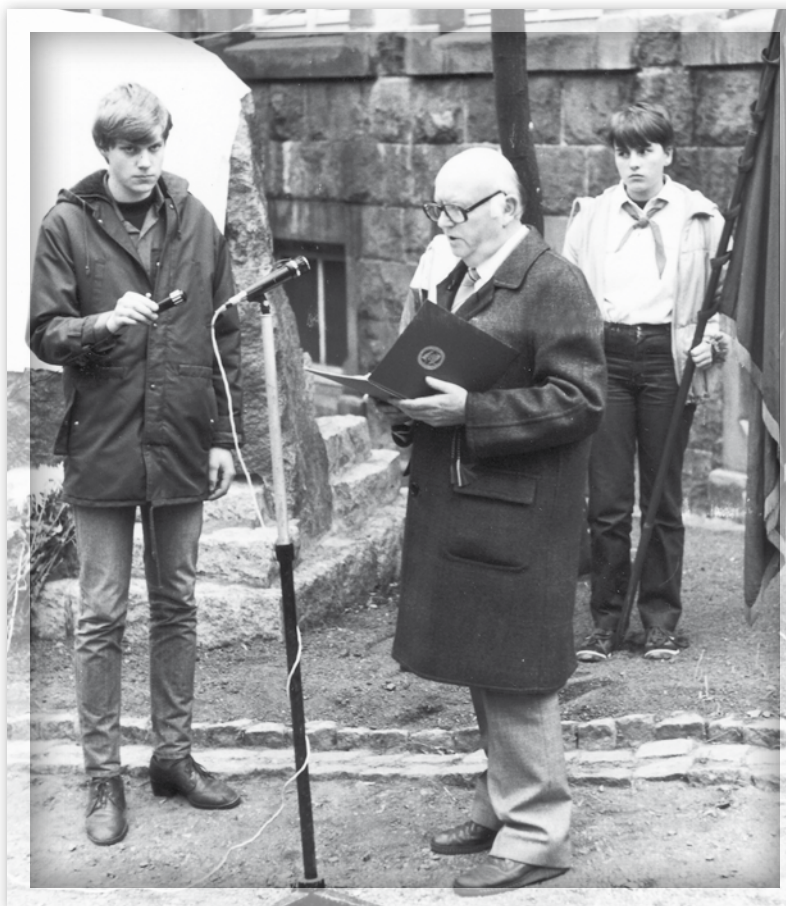
namen „Friedrich Schiller“ für „seine“ Schule, der ihr zu Schillers 200. Geburtstag im Mai 1959 feierlich verliehen werden konnte. Nun war Martin Ebert Direktor der „Friedrich-Schiller-Schule“ in Schlema, gleichsam die Erfüllung eines lang gehegten und konsequent verfolgten Lebensraumes. Kurz vor seiner Pensionierung im Sommer 1986 wollte Martin Ebert noch etwas hinterlassen, was noch weit über sein Wirken hinausweisen sollte:

Ein Gedenkstein für Friedrich Schiller. Bürgermeister Konrad Barth sicherte ihm Unterstützung zu, Günter Jungnickel von der PGH „Fundament“ die baulichen Leistungen, der Transportbetrieb der Wismut die Logistik und die Papierfabrik (der Patenbetrieb der Schule) die Finanzierung. Eine Gruppe aus Schülern, Lehrern und dem technischen Personal unter der Leitung der Kollegen Zeisberg und Joppich organisierte die Umsetzung. Und Martin Ebert war nicht nur der Ideengeber, sondern er hatte auch die Oberaufsicht inne, von der er regen Gebrauch zu machen verstand. Ein drei Tonnen schwerer roter Granitblock aus dem Steinbruch Blauenthal wurde am 22. Oktober 1984 vor dem Eingang zur Schule in ein vorbereitetes Betonfundament gesetzt.

Die Gedenktafel mit der Inschrift „1759 bis 1805 FRIEDRICH SCHILLER zum 225. Geburtstag im Schillerjahr 1984“ mit einer seitlichen Profildarstellung in einer halbplastischen Büste des Dichters war von Hermann Ebert und Herbert Georgi entworfen worden. Den Schillerkopf selbst gestalteten Professor Hans Brockhage und Ilona Schlupeck von der Fachschule für angewandte Kunst in Schneeberg. Die Schlemaer Gießerei goss die Tafel in die Form, die die Modelltischlerei Hirsch in Alberoda hergestellt hatte. Die Feinbearbeitung erledigte die BWA in Aue. Für die Schule wurde die Einweihung des Schiller-Gedenksteins am 17. November 1984 zum Höhepunkt des Schiller-Jahres, das die gleichnamige Schule in diesen Wochen durch eine Fülle von Aktivitäten auszufüllen vermocht hatte.

So entstand in diesem Zusammenhang im oberen Foyer der Schule eine „Straße der Besten“ mit der Nennung der vorbildlichen Schüler des Hauses, in deren Mittelpunkt ein großes Schiller-Bild platziert wurde. In den Ansprachen des kalten 17. November vor der versammelten Schulgemeinschaft und vielen geladenen Gästen betonten die Redner mit festem Blick auf ihre vorbereiteten Notizen die „Bedeutung Schillers in der sozialistischen Traditionspflege und deren Verpflichtung für ein kontinuierliches Lernen zur Herausbildung einer sozialistischen Persönlichkeit“. Nur mit diesen Anbindungen war es in der DDR möglich gewesen, Ehrungen von großen Geistern vornehmen zu können, die nicht zu den Vorkämpfern des Sozialismus oder Opfern des Faschismus gehörten. Martin Ebert wusste diese Vorgaben geschickt zu bedienen. Weite Bereiche der Einweihung filmte Andreas Rössel vom Amateurfilmkollektiv der Wismut, zu dem auch Falk Köhler gehörte, der die ganze Zeit das Mikrophon hinhalten durfte. Und es wäre zu schade gewesen, einen Guss der Platte nur für den Stein verwenden zu müssen. So erhielt die Auer Schillerbrücke einen weiteren Guss, der anmontiert und im Rahmen einer feierlichen Zeremonie am 18. November 1984 der Öffentlichkeit übergeben wurde.

Dr. Oliver Titzmann



Kneipp Verein

aktiv & gesund

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon/Fax: 03772 / 381506
Neue E-Mail: kvbad-schlema@web.de
www.kneipp-sachsen.de/bad-schlema

Sporttermine

Dienstag: Sport 50plus	13.30 – 14.30 Uhr
Handicap	16.15 – 17.15 Uhr
Stepp-Aerobic	19.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch: Aerobic	17.15 – 18.15 Uhr
Stepp-Aerobic	18.45 – 19.45 Uhr
Donnerstag: Line-Dance	19.30 – 21.00 Uhr
Freitag: Wassergymnastik	7.45 – 8.45 Uhr
Wassergymnastik	8.15 – 9.15 Uhr

Nachruf

Der Kneipp Verein Bad Schlema e. V.
trauert um sein langjähriges
Vereinsmitglied

Uta Fischer

Worte geben nicht wieder, was Uta in unserem Verein für den Sport geleistet hat. Seit 2003 war sie mit Leib und Seele dem Nordic Walking verbunden und unermüdlich im Einsatz mit anderen ihre Leidenschaft zu teilen und immer wieder neue Mitstreiter zu finden.



Wir danken Uta für ihre unermüdliche Energie die sie als Übungsleiterin für unseren Verein investierte.

Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Ein letztes Sport frei...

Kneipp - Verein Bad Schlema e. V.
Der Vorstand, Januar 2022

Der Kneipp Verein Bad Schlema e. V. eröffnete die Saison mit einer Winterwanderung ins Jahr 2022!

Obwohl nicht das beste Winterwetter angesagt war, trafen sich am 22. Januar 2022 die Kneippianer, um ins neue Jahr zu starten. Optimistisch und frischen Mutes ging es rund um Hundshübel – eine leichte bis mittelschwere Strecke über knapp 5km. In der Nacht zuvor hatte es geschneit und es wurde für uns eine richtige Winterwanderung. Leider waren uns die schönen Ausblicke dieser Gegend durch dichten Nebel verwehrt! Aber dass wir wieder gemeinsam wandern konnten, war für alle an diesem Tag das Schönste und Wichtigste!

Einige Mutige ließen sich nicht davon abhalten, im „Storchengang“ das Tretbecken zu nutzen, welches auf unserem Weg lag. Mit heißen Füßen wurde dann der letzte Anstieg in Angriff genommen! Einen schönen Abschluss fand diese erste Wanderung an der Kräuterstube bei Glühwein und Roster.



Einladung an alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung des Kneipp-Verein Bad Schlema e. V.

am Freitag, den 25. März 2022
im Besprechungsraum der Kurgesellschaft Schlema mbH, Prof.-Dr.-Boris-Rajewsky-Str. 4,
08301 Bad Schlema
Beginn: 15.30 Uhr, Ende: ca. 16.30 Uhr.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung der Mitglieder
2. Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Wahl des Versammlungsleiters und Protokollführers
4. Beschluss der Tagesordnung
5. Rechenschaftsbericht Jahr 2021
6. Kassenbericht
7. Kassenprüfbericht
8. Beschlussfassung
9. Vorstellung Programm 2. Halbjahr 2022
10. Besprechung zur Vorbereitung der Festveranstaltung anlässlich des 25. Geburtstages des Kneipp-Vereins Bad Schlema e. V.
11. Diskussion, Hinweise und Vorschläge
12. Schlusswort

Der Vorstand des
Kneipp-Vereins Bad Schlema e.V.

Achtung Terminänderung! „Vortrag Bad Schlema gestern und heute“

am Freitag, 18. März 2022, 16.00 Uhr
Referent: Hermann Meinel
Ort: Uranbergau im Kulturhaus Aktivist,
Bergstraße 22, 08301 Bad Schlema.
Wir bitten um Voranmeldung
bis 14. März 2022. Tel.: 03772 / 381506,
E-Mail: kvbad-schlema@web.de

Info für geplante Mehrtagesfahrt Mai 2022

Mit dem Kneipp Verein und dem Reformhaus am Kurbad ins schöne Niedersachsen
1. Tag: Anreise über die Harzautobahn nach Wernigerode. Dort haben Sie ca. 2,5 Stunden Aufenthalt und Möglichkeit zum Mittagessen. Danach geht es weiter nach Steimbke zu unserem „Hotel zur Post“ in Niedersachsen. Gemeinsam lassen Sie beim Abendessen den Tag ausklingen.

2. Tag: Genau in der Mitte – zwischen den Städten Hannover und Bremen – liegt die Stadt Nienburg direkt an der Weser, das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum an der Mittelweser. Herzstück der historischen Stadt mit einer 1000jährigen Geschichte ist die Altstadt mit ihren Fachwerkfassaden, Renaissancefronten und Ziegelmauerwerken. Hier besuchen Sie die Firma „Mittelweser Heilquellen“ bei einer Führung. Am Nachmittag können Sie Nienburg auf eigene Faust erkunden.

3. Tag: Nach dem Frühstück Fahrt ans Steinhuder Meer. Am Vormittag gemeinsame Schifffahrt. Am Nachmittag wartet eine kleine Express-Bahn auf Sie. Einstündige Rundfahrt durch Heidelbeer-Plantagen. Leider sind die Früchte noch nicht reif genug zum Ernten. Danach Kaffee und Kuchen auf dem Hof. (10,- € Zuzahlung für Kaffeegedeck und Bahn)

4. Tag: Nach dem Frühstück Abreise mit einem Zwischenstopp unterwegs.

Termin: 12.05. – 15.05.2022

Leistungen:
Fahrt im modernen Reisebus
3 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet
3x Abendessen im Hotel
1x Kaffee und Kuchen unterwegs
1x Schifffahrt

Preis p. Pers.: 359,00 € im DZ; 399,00 € im EZ
Anmeldung ab sofort, Zahlung und letzte Anmeldung bitte bis spätestens 14. April 2022 und Info unter Tel.: 03772 / 381506 oder E-Mail: kvbad-schlema@web.de, Reformhaus am Kurbad Bad Schlema 03771 / 215635 oder Busreisen Haschick 03772 / 381019 08289 Schneeberg, Markt 4 (Zahlung direkt bei Busreisen Haschick!)

Ein fauler, feuchter März ist jedes Bauern Schmerz.
Säst du im März zu früh ist's oft vergeb'ne Müh'.
Märzenstaub bringt Gras und Laub.

Der März soll wie ein Wolf kommen und wie ein Lamm gehen.

BAUERN-REGELN



Siehst du im März gelbe Blumen im Freien,
magst du getrost deinen Samen streuen.

Wie's im März regnet, wird's im Juni regnen.

Gibt's im März zu vielen Regen, bringt die Ernte wenig Segen.

Einwohnerbefragung zum Thema UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří



Seit Juli 2019 trägt die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří den Titel UNESCO-Welterbe. Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. verantwortet die touristische Inwertsetzung des UNESCO-Welterbe-Titels. „Dein Zuhause. Deine Perspektive. Dein Welterbe. – jetzt bist du gefragt!“, so lautete der Titel der Einwohnerbefragung zum Thema UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří, die der Tourismusverband Erzgebirge e.V. Ende letzten Jahres durchführte.

Ziele der Online-Befragung waren es, das Verhältnis der Einwohner zum Welterbe zu erfassen, die Erwartungen an die Kommu-

nikation abzufragen und Kontaktpunkte zu identifizieren. 96% der insgesamt 1.867 Teilnehmenden bewerteten die Ernennung der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří zum UNESCO-Welterbe im Jahr 2019 als positiv.

Jeweils ca. 60 % der Befragten stimmen den Aussagen, dass der UNESCO-Titel die Verbundenheit in der Region, die internationale Aufmerksamkeit sowie den Tourismus fördert, voll zu. Rund ein Drittel der Umfrageteilnehmer formulierte in einer offenen Frage mögliche Nachteile und Gefahren, die sich aufgrund der Ernennung zum UNESCO-Welterbe ergeben könnten. 84% der Befragten

wünschen sich mehr Informationen und eine stärkere Kommunikation zum Thema Welterbe. Das wird gemeinsam mit den Partnern Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V. und Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH eine wichtige Aufgabe des Tourismusverbandes Erzgebirge e.V. sein. Dabei liegt der Fokus insbesondere auf Inhalten, wie: Wo begegnet man dem Welterbe und wie ist es erlebbar?, Was bedeutet das UNESCO-Welterbe?, Wann und wo finden Veranstaltungen an den Welterbe-Standorten statt?, Wo lassen sich Geschichte und Geschichten aus dem Welterbe erleben?, Warum ist das Erzgebirge Welterbe geworden?, Wo erlebt man Welterbe für Kinder und Jugendliche?

Mit den gewonnenen Ergebnissen wird es zukünftig der Auftrag des Tourismusverbandes Erzgebirge e.V. sein, spezifische Angebote zu entwickeln, die den Gästen ein authentisches und lebendiges Welterbe vermitteln. So lädt beispielsweise das freche Bergmännlein Tatock entlang des digitalen Erlebnisweges „Tatock und das Geheimnis der Silberstraße“ dazu ein, die außergewöhnlichen Geschichten des UNESCO-Welterbes Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří gemeinsam zu entdecken.

Als Dankeschön verloste der Tourismusverband Erzgebirge e.V. unter allen Teilnehmern eine Übernachtung inkl. Frühstück für zwei Personen im Kurhotel Bad Schlema inkl. einem bergmännischem Abendschmaus im Restaurant „2000Acht“. Ein kleines Welterbe-Überraschkistl vervollständigt den Gewinn. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die bei der Einwohnerbefragung „Dein Zuhause. Deine Perspektive. Dein Welterbe. – Jetzt bist du gefragt!“ teilgenommen haben!

Hätten Sie es gewußt?

Der März ist der dritte Monat des Jahres im gregorianischen Kalender und hat 31 Tage. Der Name März leitet sich vom römischen Kriegsgott Mars ab und hieß bei den Römern Martius. Alte deutsche Bezeichnungen des Monats sind Märzen, Lenzing, Lenzmond und Lenzmonat. Der 1. März markiert den meteorologischen Frühlingsanfang. In die Zeit zwischen dem 19. bis 21. März liegt der astronomische Frühlingsanfang.

ANZEIGEN

**Schwierige Zeiten
lassen uns Entschlossenheit
und innere Stärke entwickeln.**

MÄDLER

Dalai Lama

MIEDERWAREN



www.mädler-miederwaren.de

Richard-Friedrich-Straße 18 • 08301 Bad Schlema
Terminvereinbarung unter: 0157 / 39609439

29. März 2022, 15.00 Uhr in Beatas Galerie

Galeriegespräch mit Superintendent Dieter Bankmann



Wie kann ein Mensch, der an den Folgen von Verleumdung oder anderen schweren Verletzungen leidet, seine Freude, Freiheit und Liebe zum Leben wiedergewinnen? Alle Gäste sind herzlich eingeladen ihre eigenen Erfahrungen auszutauschen. Für musikalische Unterhaltung sorgt Kantor Detlev Küttler und Künstlerin Beata Strauss. Anmeldung erforderlich!

BEATAS GALERIE

Richard-Friedrich-Str. 18, 08301 Bad Schlema
Telefon: 0176 - 21582946

– Ihre Hilfe im Trauerfall –

Bestattungsinstitut
Mühlig seit 1991

- Durchführung von Bestattungen aller Art
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungen in allen Orten
- Raum zur Abschiednahme
- Trauergespräch auf Wunsch zu Hause
- Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht erreichbar

☎ 03771 / 5 55 70

Johannisstr. 36, 08294 Löbnitz, www.bestattung-muehlig.de

Tischlerei & Küchenstudio
Borkenkäfer **Möbel aus eigener Herstellung**

Henning Weigel

Badmöbel von Puris

Auer Talstr.1
08301 Bad Schlema
(Gelände ehem. Papierfabrik)

Tel.: 03772 / 38 15 980
Funk: 0172 / 7 831 743
Fax: 03772 / 38 15 982



nobilias

www.holzmanufaktur-weigel.de

TAXI Taxi- und Mietwagenunternehmen
Uwe Grundmann
Toelleberg 10 • 08301 Bad Schlema



- ☉ Kleinbus bis 8 Pers. möglich
- ☉ Krankenfahrten f. alle Kassen
- ☉ Strahlenfahrten
- ☉ Kurfahrten
- ☉ Chemotherapie
- ☉ Schülerfahrten

TAXI **0 37 72 / 2 10 89**
Tag & Nacht **Autotelefon: 0172 / 883 82 75**

Bestattungsinstitut
“Müller & Kula”

Inhaber: Andreas Müller

Immer erreichbar

☎ **(0 37 71) 45 42 57**

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

Schneeberg, Hartensteiner Str. 10, Tel. (0 37 72) 2 81 43
Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39, Tel. (0 37 71) 45 42 57
Bockau, Schneeberger Str. 4g, Tel. (0 37 71) 45 42 57



P **Parken im Parkhaus** **P**
Bad Schlema

Sie planen einen Aufenthalt im Gesundheitsbad ACTINON oder den dortigen Kureinrichtungen?

Nutzen Sie zum Abstellen Ihres PKW's das Parkhaus um trockenen Fußes in das Kurmittelhaus und die Läden der Passage zu gelangen.

Öffnungszeiten täglich von 6.00 bis 24.00 Uhr.

Die Einfahrt in das Parkhaus erfolgt über die Markus-Semmler-Straße, vor dem Haus Nr. 60.

Abfuhrtermine für die Gelben Wertstoffsäcke sowie die Gelben und Blauen Tonnen

Gelbe Säcke / Gelbe Tonnen
in Bad Schlema (einschließlich Clara-Zetkin-Siedlung):
Dienstag, 8. und 22. März und im
OT Wildbach: Donnerstag, 10. und 24. März
Sondertour Güldengrund: Mittwoch, 9. und 23. März
Stellen Sie bitte die zugebundenen Säcke erst am Entsorgungstag ab 6.00 Uhr an die übliche Abholstelle.

Papiertonnen
Bad Schlema und Wildbach: Dienstag, 8. März

Restabfälle
Tourenplan für die vierzehntägige Entleerung im Bereich Bad Schlema und OT Wildbach: Freitag, 4. und 18. März

Biotonne
Tourenplan für die Entleerung im Bereich Bad Schlema und OT Wildbach: Donnerstag, 3., 17. und 31. März

Impressum:

Kur-Zeitung der Ortsteile Bad Schlema und Wildbach der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema

Herausgeber: Fremdenverkehrsverein „Schlematal“ e. V., Gästeinformation Bad Schlema, R.-Friedrich-Str. 18, 08301 Bad Schlema, Tel. 03772 / 380450, -53 (Fax), E-Mail: k.seifert@kurort-schlema.de**Verantwortlich für Redaktion:**

Kerstin Seifert, Sabrina Trzarnowski, Redaktionskollegium

Verantwortlich für Anzeigen:Angela Bauer – a.bauer@kurort-schlema.de

Fotos: Titel Anna Elaine Matthias (1), Anthony Matthias, Benjamin Bartsch; Archiv Dr. Oliver Titzmann S. 9 (2); Bewegungskindergarten S. 3 (4); Freiwillige Feuerwehr S. 5 (1); Bernd Herold S. (2); Kursesellschaft Schlema mbH S. 6 (1); Kneipp-Verein S. 10 (2); Michael Meyer S. 2 (1); Stadtverwaltung Aue-Bad Schlema S. 4 (2); Tourismusverband Erzgebirge e.V. S. 11 (1)

Layout: Page Pro Media GmbH

Druck: Limbacher Druck GmbH

Vertrieb: WVD Chemnitz

Bezugsbedingungen:

Die Kur-Zeitung wird kostenfrei an die Haushalte in den Ortsteilen Bad Schlema und Wildbach ausgegeben. Zudem liegt sie zur Abholung in der Gästeinformation Bad Schlema und im Rathaus sowie der Bibliothek in der Joliot-Curie-Straße 13 aus.

Die nächste Ausgabe der Kur-Zeitung erscheint am 1. April 2022. Redaktionsschluss ist der 10. März 2022.